

# Zwischenbilanz

Einmal im Monat porträtiert die FTD einen Fondsmanager – stille Stars ihrer Zunft ebenso wie bekannte Fernsehgesichter. Einzige Bedingung: Gut müssen sie sein. Doch sind sie es auch heute noch? Die FTD hat sich einige Protagonisten der vergangenen zwei Jahre noch einmal angeschaut

Christian Kirchner und Bernd Mikosch

Kein Trick ist manchen Fondsgesellschaften zu billig, um Anlegern Leistungen für die von ihnen bezahlten Gebühren vorzutäuschen. Mal wird eine Fondsrendite einschließlich Zinsen und Dividenden mit einem Kursindex ohne Ausschüttungen verglichen, mal mit antiquierten Auszeichnungen oder einem uralten Pressezeit geworben. Und wenn eine schwache Leistung kaum noch zu verbergen ist, hilft ein plötzlicher Wechsel des Vergleichsindex oder der alte Trick, Äpfel mit Birnen zu vergleichen: etwa eine Fondsperformance in Euro mit einem Dollar-Index.

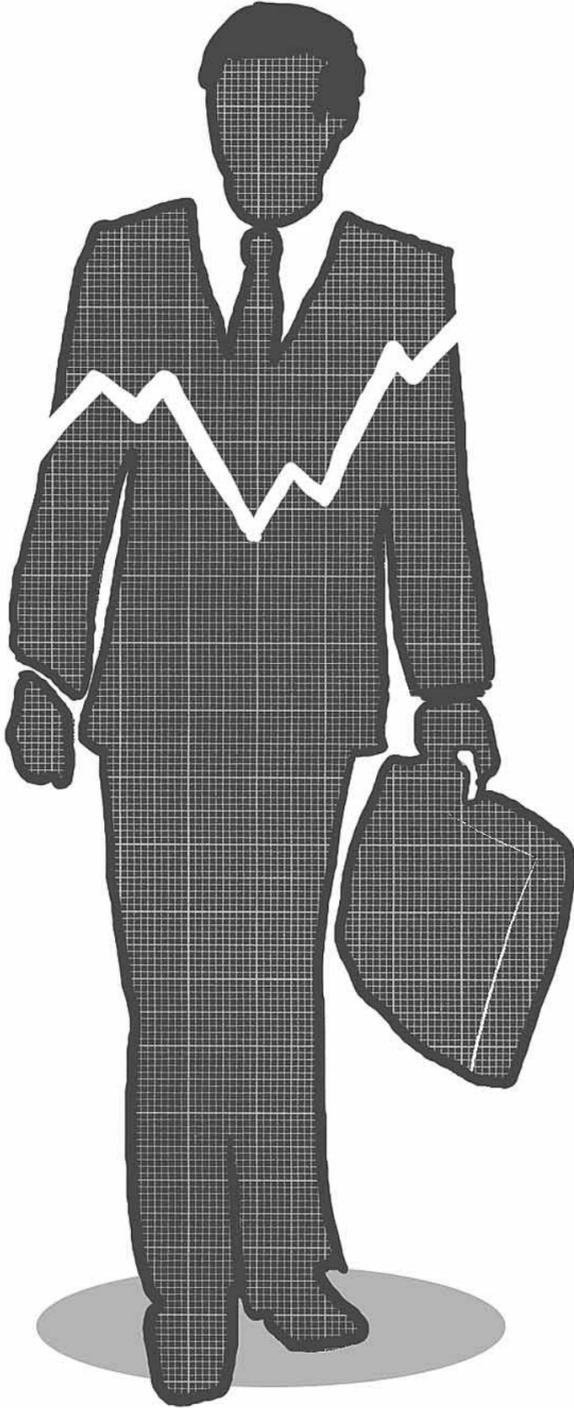
Es ist daher nicht leicht, echte Leistungsträger ausfindig zu machen. Die FTD unternimmt dennoch einmal im Monat den Versuch – und porträtiert einen Fondsmanager, der über mehrere Jahre hinweg Spitzenleistungen erbracht hat und seinem Stil dabei treu geblieben ist.

Stiltreue wird allerdings am Kapitalmarkt nicht immer belohnt. Wer in der Krise 2007 und 2008 wegen Übersichtigkeit der König war, ist seit dem rasanten Kursaufschwung ab März 2009 womöglich der Bettler. Um so spannender ist es zu hinterfragen, wie die Protagonisten, die die FTD in den vergangenen beiden Jahren vorgestellt hat, mit ihren Fonds abgeschnitten haben.

Bei einigen Stars ist erkennbar der Wurm drin: Der im Januar 2010 porträtierte Pictet-Biotechfondsmanager Michael Sjöström etwa ist einer der erfahrensten auf seinem Gebiet – dennoch hinkt sein Fonds den gängigen Biotechindizes seit nunmehr drei Jahren deutlich hinterher. Und Cindy Sweeting – porträtiert im Oktober 2010 – ist ihren Job als Managerin des Templeton Growth nach nur drei Jahren inzwischen wieder los. Hingegen leistet ein kaum bekannter Manager wie Robert Beer (Luxtopic) im Stillen weiterhin exzellente Arbeit, ebenso wie André Köttner von Union Investment mit dem Uniglobal.

Die Serie wird am 8. Januar 2011 mit einem weiteren Porträt fortgesetzt.

Alle Porträts im Überblick: [www.ftd.de/fondsmanager](http://www.ftd.de/fondsmanager)



**Leo Willert**

**Porträt erschienen** Sept. 2008  
**Fonds** C-Quadrat Arts Total Return Global AMI (ISIN LU0187937411)  
**Anlageschwerpunkt** Fonds weltweit

**Wie lief's?** Gut. Willerts Handelssystem, das flexibel in Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds investiert, schaffte seit März 2003 bis Erscheinen des Porträts ein Plus von 65 Prozent, der MSCI World in Euro gerechnet bloß 45 Prozent.

**Wie läuft's?** Hervorragend. Der Fonds konnte die Verluste in der Finanzkrise begrenzen und nahm die Erholung voll mit. Im Sommer 2009 war das Minus wettgemacht, seither markiert der Fonds einen Rekord nach dem anderen.

**Wie wird es laufen?** Gut – solange der Aktienmarkt nicht völlig abschmiert oder in einem engen Band seitwärts tendiert. Denn mit trendlosen Phasen hat auch das Trendfolgesystem des Österreichers seine Schwierigkeiten.



**Edouard Carmignac**

**Erschienen** Februar 2009  
**Fonds** Carmignac Investissement (ISIN FR0010148981)  
**Anlageschwerpunkt** Aktien weltweit

**Wie lief's?** Seit Auflage 1989 hat der Aktien-Flaggschifffonds der französischen Boutique Anleger einen Ertrag von 1020 Prozent eingebracht – der Weltaktienindex MSCI World brachte es auf Euro-Basis nur auf 94 Prozent.

**Wie läuft's?** Die Zuflüsse sind enorm, inzwischen verwaltet der Fonds 7,8 Mrd. Euro – dreimal mehr als Anfang 2009. Der Fonds ist auf Kurs, das sechste Jahr in Folge besser als der Index zu laufen.

**Wie wird es laufen?** Der Fonds ist stark auf Energie- und Rohstoffwerte sowie Banken ausgerichtet. Der Erfolg (oder Misserfolg) hängt zudem weiter stark von den globalen Makro-Einschätzungen des Managements – insbesondere auch zu Währungen – ab.



**Eckhard Sauren**

**Erschienen** März 2009  
**Fonds** Sauren Global Growth (ISIN LU0095335757)  
**Anlageschwerpunkt** Dachfonds weltweit

**Wie lief's?** Der mit Auflage im März 1999 älteste Fonds des Kölner Dachfondsexperten weist langfristig eine starke Entwicklung auf, hatte aber zwischen 2006 und 2008 leichte Schwächen im Vergleich zum Gesamtmarkt.

**Wie läuft's?** Trotz einer deutlichen Übergewichtung von Fonds mit dem Anlageschwerpunkt Europa (45 Prozent) hat der Fonds im laufenden Jahr die Nase wieder knapp fünf Prozent vor seinem Vergleichsindex MSCI World.

**Wie wird es laufen?** Anleger müssen – dies zeigt der Einbruch 2008 um 40 Prozent – mit dem Sauren Global Growth in Bärenmärkten auch künftig gute Nerven haben. Langfristig hat sich Geduld aber ausgezahlt.



**Christian Zimmermann**

**Erschienen** Mai 2009  
**Fonds** Pioneer Global Ecology (ISIN LU0271656133)  
**Anlageschwerpunkt** Aktien weltweit

**Wie lief's?** Der Fonds schnitt lange Jahre konsistent besser ab als der Gesamtmarkt und die Konkurrenz. Die Öko-Kriterien bei der Anlage werden sehr lax ausgelegt. Die Krise 2007 hatte der Manager durch eine defensive Positionierung früh antizipiert.

**Wie läuft's?** Schlecht. Der Fonds lag 2009 fünf Prozentpunkte hinter seinem Vergleichsindex, in diesem Jahr sind es bereits knapp zehn Prozentpunkte.

**Wie wird es laufen?** Der Fonds ist derzeit defensiv aufgestellt, er hält viele nichtzyklische und dividendenstarke Aktien aus der Telekom-, Versorger- und Konsumgüterbranche sowie eine hohe Barquote. Das macht ihn eher für Konjunkturskeptiker interessant.



**Anko Beldsnijder**

**Erschienen** Januar 2009  
**Fonds** Mainfirst Avantgarde Stock Fund (ISIN LU0187937411)  
**Anlageschwerpunkt** Europäische Standardwerte

**Wie lief's?** Beldsnijder schnitt jahrelang und über drei Arbeitgeber hinweg mit seiner Strategie (Wachstumsaktien zu günstigen Preisen) deutlich besser ab als der Vergleichsindex Stoxx 600.

**Wie läuft's?** Nicht gut. Beldsnijders Strategie hat in der Krise einen leicht überdurchschnittlichen Einbruch nicht verhindern können und nimmt die Erholung nur durchschnittlich mit. Der Fonds hat seit drei Jahren Mittelabflüsse und ist auf 92 Mio. Euro geschrumpft.

**Wie wird es laufen?** Gut vor allem dann, wenn defensive „Quality Growth“-Aktien mit niedriger Verschuldung und stabilem Wachstum wiederentdeckt werden – die Strategie wartet seit zehn Jahren auf Wiederentdeckung.



**Dietmar Zantke**

**Erschienen** Juli 2009  
**Fonds** Zantke Euro Corporate Bonds AMI (DE000A0Q8HP2)  
**Anlageschwerpunkt** Unternehmensanleihen Europa

**Wie lief's?** Zum Zeitpunkt des Porträts noch bei der LBBW hat sich der über viele Jahre mit dem Rentamax-Fonds erfolgreiche Manager Zantke im Herbst 2009 selbstständig gemacht.

**Wie läuft's?** Ein Plus von 4,3 Prozent 2010 ist Durchschnitt, ein Fondsvolumen von nunmehr 370 Mio. Euro deuten aber an, dass Investoren der Strategie Zantkes vertrauen – er beschäftigt sich weniger mit Unternehmen als mit Konjunkturprognosen, aus denen er dann die Branchengewichtung ableitet.

**Wie wird es laufen?** Zantke meidet derzeit Finanzanleihen und glaubt eher an Industriepapiere. Ideal für den Fonds wäre folglich ein Umfeld einer weiteren wirtschaftlichen Dynamik.



**Markus Mezger**

**Erschienen** November 2009  
**Fonds** Commodity Alpha OP (ISIN LU0229477533)  
**Anlageschwerpunkt** Rohstoffe

**Wie lief's?** Der Fonds bildet das Spektrum der Rohstoffe ab. Da Mezger mit diesem Fonds nicht auf fallende Kurse setzen kann, sind Einbrüche wie 2008 schmerzhaft (minus 28 Prozent).

**Wie läuft's?** Sowohl absolut wie relativ gut: 28 Prozent betrug das Jahresplus 2009, im laufenden Jahr kletterte der Anteilswert um acht Prozent. 2007 gab es einen Ausrutscher, doch der Fonds ist auf Kurs, den Vergleichsindex DJ UBS Commodity Index zum fünften Mal in sechs Jahren zu schlagen.

**Wie wird es laufen?** Gut vor allem dann, wenn die Erholung weitergeht: Mezger hat derzeit Energierohstoffe und Industriemetalle übergewichtet und meidet eher den Agrarmarkt.



**André Köttner**

**Erschienen** Dezember 2009  
**Fonds** Uniglobal (ISIN DE0008491051)  
**Anlageschwerpunkt** Aktien Standardwerte weltweit

**Wie lief's?** Binnen der letzten zehn Jahre hatte der Fondsklassiker von Union nicht weniger als vier Manager. Doch anzumerken ist das dem Uniglobal nicht – über jeden Zeitraum zwischen einem und zehn Jahren liegt der Fonds vor seinem Vergleichsindex.

**Wie läuft's?** Gut, der Fonds ist voll investiert und konnte mit einem Jahresplus von 13 Prozent voll vom laufenden Börsenanstieg profitieren.

**Wie wird es laufen?** Hoffentlich gut in den USA, denn Köttner teilt den Pessimismus vieler Fondsmanager in Sachen USA offenbar nicht – 43 Prozent des Fondsvermögens hat der Uniglobal derzeit in US-Werten angelegt. Finanztitel und IT sind die größten Sektoren.



**Michael Sjöström**

**Erschienen** Januar 2010  
**Fonds** Pictet Biotech (ISIN LU0255977455)  
**Anlageschwerpunkt** Biotechnologiewerte weltweit

**Wie lief's?** 15 Jahre lang war der Fonds und sein Manager das Maß der Dinge im Biotechnologiesegment, auch nach dem Platzen der Blase im Biotechsegment 2000 lief der Fonds über Jahre besser als der Index.

**Wie läuft's?** Schlecht. Seit Anfang 2009 ist der Wurm drin und läuft der Fonds kumuliert knapp 30 Prozentpunkte schlechter als der Nasdaq-Biotech-Index. Auch im laufenden Jahr ist noch keine Besserung in Sicht.

**Wie wird es laufen?** Der Fonds hatte zuletzt deutliche Mittelabflüsse, verwaltet aber noch immer 1,1 Mrd. Euro. Womöglich erleichtern die Abflüsse Sjöström wieder die Arbeit, bei Biotech-Aktien ein- und auszustiegen.



**Robert Beer**

**Erschienen** März 2010  
**Fonds** Luxtopic Aktien Europa (ISIN LU0165251116)  
**Anlageschwerpunkt** Europäische Standardwerte

**Wie lief's?** Der Fonds hat sich seit Auflage 2003 in allen Börsenphasen bewährt und lag sowohl in der Hausse der Jahre 2005 bis 2007 als auch im Crashjahr 2008 vor seinem Vergleichsindex Euro Stoxx 50.

**Wie läuft's?** Weiterhin gut, Beers Fonds liegt auch im laufenden Jahr knapp fünf Prozentpunkte vor seinem Vergleichsindex.

**Wie wird es laufen?** Gut, solange die Märkte klare Richtungen haben. Beer skizziert seine Strategie – eine Mischung aus Trendfolge und Optionsstrategie – aus Wettbewerbsgründen nur grob. Seitwärtsmärkte ohne klare Richtung führen indes bei Trendfolgestrategien oft zu Fehlsignalen.



**Greg Mattiko**

**Erschienen** Juli 2010  
**Fonds** JP Morgan Emerging Markets Small Cap (ISIN LU0318933057)  
**Anlageschwerpunkt** Aktien Schwellenländer Nebenwerte

**Wie lief's?** Wie auf einer Achterbahn, 2008 verlor der Fonds in der Spitze 61 Prozent zum vorherigen Hoch, seit Ende 2008 hat er wiederum um rund 230 Prozent zugelegt.

**Wie läuft's?** Gut, und das nicht nur, weil Schwellenländer das Anlagethema der Stunde sind. Seit Jahresbeginn liegt der Fonds mit 38 Prozent Plus um fünf Prozentpunkte vor seinem Vergleichsindex MSCI Emerging Markets Small Cap.

**Wie wird es laufen?** Gut, solange die Stimmung für Schwellenländerinvestitionen weiter so optimistisch bleibt. Unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung dominieren indes meist die Kapitalzu- und -abflüsse die Kurse der Nebenwerte.



**Cindy Sweeting**

**Erschienen** Oktober 2010  
**Fonds** Templeton Growth (ISIN LU0114760746)  
**Anlageschwerpunkt** Aktien Standardwerte weltweit

**Wie lief's?** Der Fonds belohnt Geduld meist mit überdurchschnittlichem Ertrag. Das Management zieht die anti-zyklische Anlagestrategie bereits seit 56 Jahren diszipliniert durch.

**Wie läuft's?** Schlecht. Seit fünf Jahren läuft der Fonds schlechter als der Vergleichsindex MSCI World, obwohl der Fonds in der Vergangenheit meist in Baisse-Phasen seine Stärken ausspielte.

**Wie wird es laufen?** Künftig ohne die Managerin Sweeting, die nach nur drei Jahren an der Spitze des Templeton Growth im März 2011 von Norman Boersma abgelöst wird. Die Lage besetzt sich, wenn die im Fonds derzeit hoch gewichteten Pharma- und Technologieaktien wieder in Mode kommen.

C. Anzberger-Frik, Thomas Oehmlich, Klaus Schilling, Jutta Madschütz, Tim Wegner, Margjan Munt, FTD/Martin Häger, FTD/Bernd Bollhäuser (D), Frank Bauer, www.raggenfin.de, Frank Seibert